



News Juli 2022

FDF-Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70,
E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

Freiheit ist das Leitmotiv der DMF 2022.....	2
Neuer Entgelt-Tarif West für die Floristik abgeschlossen.....	4
Prüfer*innen-Seminar im FloristPark.....	5
IPM Concept Store - Neue Sonderfläche für Floristik.....	6
Hauptakteur Hortensie in innovativen Sträußen.....	6
Decorum und FDF e.V.-Bundesverband setzen Zusammenarbeit fort...	8
Abschlussprüfungen Florist*In zeigen hohes Niveau	8
Aus unseren Landesverbänden	9



Freiheit ist das Leitmotiv der DMF 2022

Berlin/Gelsenkirchen, 1. Juli 2022 – Die Deutsche Meisterschaft der Floristen findet am 20. August 2022 in Berlin-Friedrichshain statt. In einer der beliebtesten Event-Locations der Hauptstadt, dem Haubentaucher, sind die Finalisten gefordert, insgesamt vier floristische Werkstücke anzufertigen. Das Thema der diesjährigen Deutschen Meisterschaft lautet: Freiheit.



Neun Finalisten

Bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen gehen in diesem Jahr neun Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern an den Start. Bei einem Vorbereitungswochenende Mitte Juni in Berlin hatten sie bereits Gelegenheit, sich kennenzulernen sowie die Location, den Haubentaucher in Berlin-Friedrichshain, in Augenschein zu nehmen. Zudem bekamen sie die offizielle Ausschreibung: Gefordert werden von den Kandidaten insgesamt vier Floral-Designs: Eine Pflanzarbeit, ein Raumschmuck, ein gebundenes Werkstück und eine Überraschungsarbeit

Freiheit aus floristischer Sicht

Drei der insgesamt vier Werkstücke können von den Finalisten schon im Vorfeld erdacht und interpretiert werden. Sie eint das gemeinsame Thema „Freiheit“. „Die Corona-Pandemie, das aktuelle Weltgeschehen sowie Intoleranz oder Diskriminierung zeigen uns allen nur allzu deutlich, dass die Freiheit über allem steht und mit nichts gleichzusetzen ist. Bei der DMF möchten wir der Freiheit Tribut zollen: Sei es persönliche oder gesellschaftliche Freiheit oder die Freiheit der Natur – wir freuen uns sehr darauf, zu sehen wie die Kandidaten die Vielschichtigkeit des Begriffs zum Ausdruck bringen werden“, erläutert Gerda Prinz, Vorsitzende der Fachjury.

Zeitplan der Deutschen Meisterschaft der Floristen 2022

Eröffnet wird die Veranstaltung am 20. August 2022 um 08.30 Uhr, daran anschließend finden die Wettbewerbsaufgaben in folgender Reihenfolge statt:

- 9.00 bis 10.30 Uhr Aufgabe I – Pflanzarbeit
- 11.00 bis 13.00 Uhr Aufgabe II – Raumschmuck
- 13.30 bis 14.15 Uhr Aufgabe III – gebundenes Werkstück
- 15.00 bis 16.00 Uhr Aufgabe IV – Überraschungsarbeit

Nach Abschluss der vierten Wettbewerbsaufgabe wird die Location für die Herrichtung der Preisverleihung mit daran anschließender Party kurzzeitig geschlossen. Der Wiedereinlass erfolgt ab 18.30 Uhr zur spannenden Prämierung der Einzelarbeiten sowie der drei Erstplatzierten in sommerlicher-eleganter Atmosphäre.

Der Eintritt zur DMF 2022 im Haubentaucher ist nur mit einem zuvor online-erworbenen Kombi-Ticket möglich (Preis 49,00€), es gibt keine Tages- oder Abendkasse.

Mehr Informationen zur Deutschen Meisterschaft der Floristen finden Sie auf www.dmfberlin.de sowie auf Instagram unter https://www.instagram.com/dmf_berlin/





Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2022

wann: 20. August 2022

wo: Haubentaucher Berlin

urban pool & sundeck garden loungebar

<https://haubentaucher.berlin/>

Revalerstraße 99, 10245 Berlin

tickets: <https://dmfberlin.de>

Ablauf

8.30 Uhr Grußworte zur Eröffnung

9.00 bis 10.30 Uhr Aufgabe I – Pflanzarbeit

11.00 bis 13.00 Uhr Aufgabe II – Raumschmuck

13.30 bis 14.15 Uhr Aufgabe III – gebundenes Werkstück

15.00 bis 16.00 Uhr Aufgabe IV – Überraschungsarbeit

16.30 Ende des Wettbewerbs

18.30 Uhr Wiedereinlass inkl. Sektempfang

19.30 Uhr Beginn der Preisverleihung



DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
DER FLORISTEN
BERLIN 2022

Limitierte Kombi-Tickets:
Besuch des Wettbewerbs
Teilnahme am Festabend
Preisverleihung
& After-Party
Preis: 49,00€
im ticketshop
<https://dmfberlin.de>



DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
DER FLORISTEN
BERLIN 2022

@dmfberlin

@dmf_berlin

#dmf2022

#deutsche-meisterschaft-der-floristen

#haubentaucher

20. August 2022 im "Haubentaucher" Berlin

Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2022



© Fleurop AG/Verst. Suchw./dorff



DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
DER FLORISTEN
BERLIN 2022



Auf dem Weg nach Berlin

Deutschlands beste Floristen sind dabei !

Lisa Mayer, FDF-Baden-Württemberg, Blumen Sonn, Ostfildern

Christopher Ernst, FDF-Hessen-Thüringen, Floristik Creativ, Kindelbrück

Natascha Hein, FDF-NRW, Blumen Dahlmann, Münster

Thomas Salzig, FDF-Nord, Stefanie Kehr - Floristik & Interieur, Hamburg

Martin Neumann, FDF-Sachsen-Anhalt, Floralwerk - Die Landesmeister, Dessau

Rieke Steinbeck, FDF-Niedersachsen, Floristik & Gärtnerei Thöming, Hoya

Andreas Müssig, FDF-Bayern, Blumen am Rathaus, Murnau

THI Phuong Nhung, FDF-Berlin-Brandenburg, In voller Blüte, Berlin

Rocco Wustmann, FDF-Sachsen, Flora-Art Wohütt, Dohma





Neuer Entgelt-Tarif West für die Floristik abgeschlossen

In ihrer dritten Zusammenkunft haben die Tarif-Kommissionen des FDF und der IG BAU eine Einigung für den Entgelt-Tarifvertrag der Floristik West (inkl. Berlin) erzielt. Die Tarifverhandlung fand am 11. Juli auf Einladung des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband in Präsenz in der FDF-Bildungsstätte FloristPark International statt. Vorausgegangen war die fristgerechte Kündigung der Entgelt-Tarife Ost und West zum 30. Juni 2022 durch die IG BAU. Für den Osten konnte keine Einigung erzielt werden.

Die schwierigen Verhandlungen wurden durch die FDF-Tarifkommission vorbereitet und unter Leitung von Kai Jentsch, dem Kommissionsvorsitzenden, auf Grundlage der erteilten Mandate aus den Ländern, strategisch geführt. Ihm zur Seite stand Christoph Rönnecke, Wirtschaftsjurist (FH) und Geschäftsführer des FDF NRW, in arbeitsrechtlich beratender und unterstützender Funktion. Der gesetzliche Mindestlohn von 12,00€ ab Oktober 2022 war ein entscheidender Fixpunkt in den Verhandlungen. Diese führten zu einem abschlussfähigen Ergebnis für den Entgelt-Tarif West, das für beide Seiten einen Kompromiss bedeutet. Die ursprüngliche Gewerkschaftsforderung lag bei einer Erhöhung um 497 EUR über alle Entgeltgruppen bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Im Resultat wurde der neue Entgelttarif West für 24 Monate abgeschlossen und umfasst zwei Erhöhungsstufen. In der Lohngruppe **A3 (Eckentgelt)** für Floristinnen und Floristen liegt der Lohn tarif ab dem 1. Juli 2022 bei 2.250,00€ und ab dem 1. Juli 2023 bei 2.360,00€. Damit hat der Kommissionsvorsitzende Kai Jentsch einen Kompromiss ausgehandelt, der für die Arbeitgeberseite - trotz der momentan schwer einzuschätzenden wirtschaftlichen Situation und unternehmerischen Risiken - tragbar, arbeitsplatzsichernd und, bis auf geringere Abweichungen, im Mandat der Länder ist.

Im Detail werden die Entgeltgruppen A1 und A2 zusammen geführt, basierend auf der Entgelthöhe der A2. Die Entgeltgruppe „A3 im ersten Jahr“ entfällt. Das Prozentgitter, in dem bisher die Abstände zwischen den einzelnen Entgeltgruppen prozentual geregelt wurden, entfällt ebenfalls. Die Azubi-Vergütungen wurden deutlich angehoben - um den Nachwuchs zu fördern und den Ausbildungsberuf zu stärken.

Kai Jentsch, Vorsitzender der FDF-Tarif-Kommission, resümiert: "Ich bedauere, dass wir keinen Abschluss für die Kolleginnen und Kollegen in den neuen Bundesländern erzielen konnten. Hier hoffe ich darauf, so schnell wie möglich an den Verhandlungstisch mit der IG BAU zurück zu kehren. Im abgeschlossenen Entgelttarif West liegen wir unter den Forderungen der Gewerkschaft und im Bereich unseres Verhandlungsmandats. Das begrüße ich, auch wenn wir generell kritisieren, dass der Mindestlohn unmittelbar auf Tarifabschlüsse einwirkt!"

Schon an anderer Stelle hatte Kai Jentsch die IG BAU aufgefordert, ihre Stimme in der Mindestlohnkommission der Bundesrepublik dahin gehend geltend zu machen, dass Geringverdiener in einem großen Maße von Steuer- und Abgabenlasten zu befreien sind. Diese Maßnahme ist aus Sicht der FDF-Tarifkommission ein wirkungsvolleres Instrument des Inflationsausgleichs als ein stetig ansteigender Mindestlohn.

"Die Attraktivität des Berufes Florist-/in und faire Löhne sind enorm wichtig, um dem massiven Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in unserer Branche entgegen zu wirken. Von daher tragen wir diesen Entgeltvertrag für den Westen mit. Mit der deutlichen Erhöhung der Auszubildenden-Vergütungen schaffen wir attraktive Anreize für den Beruf.", sagte Kai Jentsch nach Abschluss der Verhandlungen in Gelsenkirchen.

Der neue Entgelttarif West 2022/2023 befindet sich im Unterzeichnungsverfahren und entfaltet ab 1. Juli 2022 seine Wirkung. Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen werden über ihre Landesverbände über die inhaltlichen Details informiert.



**Vergütungen für Auszubildende in der Floristik
Entgelttarif-Vertrag West**

	ab 01.07.2022	ab 01.08.2022	ab 01.08.2023
im 1. Jahr:	664 EUR	750 EUR	800 EUR
im 2. Jahr:	705 EUR	850 EUR	900 EUR
im 3. Jahr:	797 EUR	950 EUR	1.000 EUR

Prüfer*innen-Seminar im FloristPark



Die Bewertung von Prüfungsleistungen ist zentraler Bestandteil der Prüfungsabnahme und hat weitreichende Konsequenzen für den Prüfling. An dieser Stelle setzte das FDF-Fachseminar "Mehr Sicherheit in der Bewertung von praktischen Werkstücken an". Es fand Anfang Juli unter Leitung von Heike Damke-Holtz, Thomas Ratschker und Klaus-Peter Schmidt im FloristPark statt.

Die drei Ausbildungsexperten im Ausbildungsausschuss des FDF-Bundesverbands setzen sich seit Jahren für die Ausbildungs-Neuordnung und bundesweit einheitliche Prüfungskriterien in den Abschlussprüfungen für Florist*innen ein. Eine wichtige Grundlage für die Vereinheitlichung von Prüfungskriterien sind zum Beispiel die differenzierten Analyse-Vorgaben für die Bewertungen von floristischen Werkstücken, welche die europäische Floristenorganisation florint entwickelt hat. In dem Fachseminar wurden die 9 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Prüfungsausschüssen bundesweit heran geführt, verschiedene Prüfungsbeiträge wie Strauß, Gesteck und Pflanzung zunächst im Detail zu analysieren und im Anschluss daran zu bewerten. Ein herausforderndes und spannendes Fach-Seminar, das für alle Teilnehmer*innen viele neue Erkenntnisse bot.





IPM Concept Store - Neue Sonderfläche für Floristik

Auf der IPM ESSEN 2023 entsteht eine neue Sonderpräsentation: der IPM Concept Store in Halle 5. Diese Fläche ist eine echte Inspiration für Interieur-Fans und Freunde zeitgemäßer Floristik. Die Fachbesucher*innen erwartet ein ausgewähltes Sortiment an Wohnaccessoires, Tischkultur, Floristik, Geschenkartikeln und hochwertiger Papeterie sowie eine Vielzahl an kulinarischer Feinkost zum Thema Garten Gourmet. Bei ihren Besuchen der grünen Fachmessen hat Mareike Höfken vom Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband bereits viel



Interesse und Zuspruch für diese innovative Präsentationsfläche erfahren. IPM-Neuaussteller können sich in diesem attraktiven Ausstellungs-Kontext schon mit einer kleinen Fläche von 2m² präsentieren. Die Idee ist, jungen innovativen Unternehmen eine Plattform zu bieten und das Angebot im floralen Bedarf um neue Geschenk- und Dekoartikel zu erweitern, ebenso wie Geschirr- und Bestecksets und Spirituosen.

©IPM Messe ESSEN - der neue Concept Store präsentiert sich als offene attraktive Sonderfläche in Halle 5.

Hauptakteur Hortensie in innovativen Sträußen

Wenn diese Beiden sich in den kreativen Prozess begeben, dann entstehen neue Sichtweisen auf Blumen und innovative Blüten-Ideen! So auch in der Produkt-Entwicklung, die FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Floral-Designer Oliver Ferchland kürzlich für FDF-Projektpartner Hydrangea World abgeschlossen haben. Ihr Ziel: "Wir wollen zeigen, wie sich Schnitthortensien neu und innovativ in floralen Werkstücken präsentieren - in zeitgerechter Gestaltung und in social-media-affiner Betrachtungsweise" sagt Manfred Hoffmann. "Alle lieben diese Blume: im Garten und als Schnittblume. Floristen haben bei Schnitt-Hortensien jedoch oftmals stereotype Gestaltungsformen und Designs im Kopf", führt Manfred Hoffmann weiter aus. Dabei lassen sich Hortensien sehr viel variantenreicher und stylicher verarbeiten und sie sind auch in Kombination mit Gräsern, floralen Begleitern und Blattwerk gut in Szene zu setzen. Wie sich diese Vielseitigkeit in unterschiedlichen Designs darstellen kann, haben Hoffmann und Ferchland jetzt für die Branche ausgearbeitet: innovativ, hochwertig und aus neuer Perspektive, für moderne Zielgruppen. Entstanden sind 2 expressive Herbstmotive: die Sträuße *Roaring Red* und *Balance Blue*.

Hortensien sind nicht nur wegen ihrer hohen emotionalen Wirkung beliebt, sondern sie haben noch mehr positive Eigenschaften, welche sie für Profis und Laien besonders attraktiv und interessant machen. Der Anbau von Schnitt-Hortensien ist nachhaltig, denn ihr Bedarf an Düngung und Energie ist vergleichsweise gering. Hinzu kommt ihr ganz besonderes Farbenspiel. Schnitthortensien sind in einer Vielfalt von Farb-Nuancierungen erhältlich, unter anderem in allen Rottönen, Rosa und Dunkelviolett, aber auch in Weiß, Grün und Blau. Darüber hinaus werden Farbkombinationen angeboten wie Grün/Rot, Dunkelviolett/Grün und Blüten mit farbigen Rändern. Es ist der Züchter, der die besonderen Farben festlegt. In dem Moment, in dem er die Blume schneidet, endet nämlich der Prozess des Verfärbens der Blüten. Das Sortiment an Schnitthortensien besteht aus ‚Fresh‘- und ‚Classic‘-Sorten. Unter ‚Fresh‘ versteht man Blüten in frischen Farben wie Weiß, Grün, Rosa, Blau und Violett. Wenn sich die Hortensie verfärbt hat, wird sie als ‚Classic‘ eingestuft. Die Schnitthortensie ist ganzjährig verfügbar, aber in der Zeit von Mai bis November ist das Angebot am größten. Die Blumen mit der Bezeichnung ‚Fresh‘ (frisch) sind von März bis einschließlich Oktober erhältlich.



Advertorial

Hauptakteur: Hortensie

Herbst 2022 - in neuer Formsprache, zeitgerecht und frei

Werkform: Strauß
Bildsprache: social media
Inszenierung: Zeitgeist und Lifestyle
Stil : Imperfection - no classic!

Balance Blue

Drapiert aufgebaute Werkform - durchbrochen von kontrastierenden Blatt- und Blütenformen. Metallisch statische blau-grüne Farbübergänge stehen in komplementärem Kontrast zu gelben Texturen.

Hortensien: Verena Blue Classic, Pimpernell Classic, Sibilla Red Classic, Glowing Alps Purple Classic, Lolly Pop



Roaring Red

Sehnsuchtvoll quillend amorphes Blumen-Objekt mit expressiv ausbrechenden Fruchtständen. Impressive Farbübergänge in engen grün-reduzierten Abständen erschaffen die Emotion!

Hortensien : Magical Rubyred, Mon Amour, Rodeo Red Classic, Glowing Alps Purple

Fotos: FDF&Hydrangea World.com
by soulsiders photography



www.Hydrangeaworld.com



Decorum und FDF e.V.-Bundesverband setzen Zusammenarbeit fort

Decorum ist als Branding und Premium-Marke von mehr als fünfzig niederländischen Züchtern in der Branche bekannt. Die Betriebe sind vielfach Familienunternehmen in dritter und vierter Generation. Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit werden im Decorum-Verbund groß geschrieben. Der FDF arbeitet schon seit einigen Jahren mit der Züchter-Vereinigung zusammen. Die ausgezeichnete Qualität und das hohe Niveau der Schnittblumen und Pflanzen mit dem Decorum-Branding überzeugen Floristinnen und Floristen. Diese positive Signale vermittelt der Verband und begeistert die Branche für die hochwertigen Produkte. FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann ist Decorum-Fan und hat die Qualitätsprodukte in verschiedenen Design-Kollektionen mit expressiven Inszenierungen vorgestellt. Ihre Verbundenheit haben Decorum und FDF zudem in gemeinsamen Messe-Präsentationen in der FDF-World auf der IPM ESSEN gezeigt. Diese Erfolgsgeschichte setzen FDF und Decorum fort. Mitte Juli wurde ein neuer Kooperationsvertrag unterzeichnet, der die Basis für die weitere Zusammenarbeit ist.



Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann hat die Qualitätsprodukte von Decorum in Design-Kollektionen präsentiert
Foto: FDF, **soulsiders photography**

Abschlussprüfungen Florist*In zeigen hohes Niveau



In diesen Tagen finden die Abschlussprüfungen Florist*in bundesweit statt. Viele Prüfungsbeiträge sind auf einem erfreulich hohen Niveau. In den sozialen Netzwerken kann man viele Bild-Galerien finden, die hochwertige Prüfungsbeiträge zeigen. Zum Beispiel dieser akzentuierte Braut-Schmuck, der kürzlich im Rahmen der Prüfung zur/m Florist*in im FloristPark Gelsenkirchen entstanden ist. Auch unsere Landesverbände begleiten die Abschlussprüfungen engagiert. Sie bieten Plattformen für Ausstellungen, fördern den Nachwuchs, koordinieren und informieren die Medien und posten, berichten und teilen in den sozialen Netzwerken. Wir gratulieren allen Neuanfängern im Beruf, freuen uns über erfolgreiche Prüfungen und wünschen viel Erfolg beim Einstieg in den abwechslungsreichen und vielseitigen Kreativberuf Florist*in.

Foto: FDF Bundesverband



Aus unseren Landesverbänden

fdf-Sachsen - Nachwuchswerbung auf Landesgartenschau



Ende Juni konnten sich Schülerinnen und Schüler beim "Tag der Grünen Berufe" von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Konzertplatz des **Landesgartenschau Geländes in Torgau** mit echten Azubis und Profis über Ausbildungsinhalte, Chancen und Angebote in grünen Bereichen wie z.B. Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau oder Floristik informieren. Der FDF Sachsen war dabei und hat das kreative Spektrum des Ausbildungsberufs Florist*in vorgestellt. Zum Berufsorientierungstag hatten sich rund 400 Schüler aus verschiedenen Schulen auf der Landesgartenschau angekündigt. Engagierte Ausbilder des FDF Sachsen und ihre Azubis präsentierten die Vielseitigkeit in der Floristik. Die konzentrierte Nachwuchs-Werbung fand am neuen Info-Counter mit dem Branding der "Pflück dein Glück"-Kampagne statt. In dieser Initiative treten Fleurop und FDF gemeinsam auf und werben für den Ausbildungsberuf FloristIn. Leider spielte das Wetter bei der Aktion nicht so gut mit und war eher trüb. Das tat der Begeisterung bei einer Vielzahl der Besucher für den kreativen Florist-Beruf jedoch keinen Abbruch. Neben vielen Informationen rund um den Ausbildungsberuf waren insbesondere die floralen Giveaways gefragt. Dabei konnten sich die Schülerinnen unter Anleitung selbst ausprobieren und fertigten kleine blumige Fingerringe an. Ein schönes Andenken und ein erster Gehversuch in Richtung kreative Gestaltung, der auf großen Zuspruch stieß.

Foto: FDF Sachsen

fdf-Rheinland-Pfalz - Erfolgreiche Abschlussprüfung in Koblenz

Am 15.07.2022 haben sieben junge Floristinnen unter Aufsicht der IHK Koblenz erfolgreich ihre Abschlussprüfung abgelegt. Bei bestem Wetter und großartigen Rahmenbedingungen sind viele einzigartige Werkstücke entstanden. Über zwei Jahre hatte aufgrund der Pandemie keine Ausstellung mehr stattgefunden. Umso größer war die Freude bei den Prüflingen und dem Prüfungsausschuss, dass es dieses Jahr wieder möglich war. Das





Kloster Maria Laach und besonders die ansässige Gärtnerei haben die Prüflinge sowie den Prüfungsausschuss mit offenen Armen empfangen. An verschiedenen Orten in der Klosteranlage durften die Prüflinge ihre Werkstücke ausstellen. Ziel dieser besonderen Ausstellung: Dem Beruf ein Gesicht zu geben und auf den Berufstand aufmerksam zu machen. In dem eindrücklichen Ambiente des Klosters ist das ganz wunderbar gelungen; durch den Publikumsverkehr wurden die Werkstücke von vielen Besuchern der Klosteranlage gesehen und bewundert. Zudem konnten die Mitwirkenden gezielte Fragen zu den Werkstücken und dem Beruf beantworten. Bei der Julius-Wegeler Schule in Koblenz ist man sehr stolz auf die gelungene Ausstellung und die guten Abschlüsse der Prüflinge, die ihre Themenarbeiten hervorragend umgesetzt und präsentiert haben. IHK Vertreter und Berufsschullehrer freuen sich, dass sie ihre "Schützlinge" gut vorbereitet in das Berufsleben entlassen konnten und wünschen sich mehr dieser erfolgreichen Prüfungstage in der Zukunft.

Wir bedanken uns bei Silke Wagner von der Julius-Wegeler-Schule Koblenz für diesen schönen Bericht.

Foto: FDF-Rheinland-Pfalz/ Julius-Wegeler-Schule Koblenz

